



# GEMEINDEAMT BAD TATZMANNSDORF

7431 Bad Tatzmannsdorf, Joseph Haydn-Platz 1  
Tel. 03353/8278 oder 8833 - Fax 03353/8833-6  
e-mail: post@bad-tatzmannsdorf.bgld.gv.at - UID-Nr. ATU 59074879

Bad Tatzmannsdorf, am 29.03.2023

## NIEDERSCHRIFT

Gemäß § 45 der Bgld. GemO., über die am Mittwoch, den 29.03.2023 im **Reduce Kultursaal** stattgefundenen **Sitzung des Gemeinderates (2/2023)** von Bad Tatzmannsdorf.

**Beginn:** 18:00 Uhr

### Anwesend:

Bgm. Stefan **LAIMER** als Vorsitzender, DI Alfred **NEUBAUER (ÖVP)**, Ernst **KARNER (ÖVP)**, Ing. Christian **NEUBAUER (ÖVP)**, Christian **SODL (ÖVP)**, Harald **ZUMPF (ÖVP)**, RgR Gabriel **HOFFMANN (ÖVP)**, Walter **MÜHL (ÖVP)**, Sandra **SPIEGEL (ÖVP) Ersatzgemeinderätin für Christian JOBST**, Mag.a Christine **KOTSCHAR (SPÖ)**, Markus **REHLING (SPÖ)**, Dr.in Ute **SEPER (SPÖ)**, Dietmar **OCHSENHOFER (SPÖ)**, Yael **SPIOLA (SPÖ)**, Dipl.-Ing. Thomas **MARSCHALL, MSc (SPÖ)**, Lukas **SZUKLITS (SPÖ) Ersatzgemeinderat für Mag. (FH) Oliver Snurer Msc (SPÖ)**, Dipl.-Ing. Dr. techn. Dietrich **WERTZ (PFFPÖ)**, Mag. Andreas **EIGENBAUER (PFFPÖ)**

### Es fehlen:

Christian **JOBST (ÖVP)**, Mag. (FH) Oliver **SNURER, Msc (SPÖ)**, Mag.a Christine **KOTSCHAR (SPÖ)**, Dr.in Ute **SEPER (SPÖ)**, Ernst **SCHRANZ (SPÖ)** die ihr Fernbleiben entschuldigten.

**Schriefführer:** VB Ing. Hans KURZ

**Zuhörer:** Manuela Hatzl, Gerhard Wallis, Susanne Panzenböck, Edith Perschthaler

Bgm. Stefan Laimer begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung der Sitzung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. Er stellt die Frage, ob Einwendungen oder Erinnerungen zur Verhandlungsschrift vom 08.02.2023 gegeben sind. Nachdem keine Stellungnahmen gegeben sind, erklärt er diese Niederschrift für genehmigt.

Bgm. Laimer beantragt aufgrund der aktuellen Entwicklung zum Thema Raumplanung einen Tagesordnungspunkt **NEU TOP 9**: Bewilligung von Ausnahme der Bausperre Billa AG, Burgenlandstraße 10

Weiters stellt Bgm. Stefan Laimer die Frage, ob Anmerkungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gegeben sind. Hierauf gibt er die gesamte Tagesordnung, wie folgt, bekannt und eröffnet die Sitzung.

## Tagesordnung

1. **Bericht des Bürgermeisters**
2. **Bericht Prüfungsausschuss**
3. **Rechnungsabschluss 2022**
4. **Angebot Umstieg Fixtarif Burgenland Energie**
5. **Vereinbarung Mountain Bike Verbindung Bad Tatzmannsdorf - Stadtschlaining**
6. **Förderantrag Dorferneuerungsplatz Sulzriegel**
7. **Vereinbarung Bankomat First Data**
8. **Örtliche Raumplanung**
9. **Bewilligung von Ausnahme der Bausperre Billa Aktiengesellschaft**
10. **Sanierung/Neubau Freizeitzentrum – Status Quo**
11. **Sanierung/Neubau Gemeindeamt – Status Quo**
12. **Personalangelegenheiten**
13. **Allfälliges**

Mit der Beglaubigung der heutigen Niederschrift werden **GR Mag. Andreas Eigenbauer** und **GR Yael Spiola** betraut.

Hierauf wird in die Abarbeitung der heutigen Tagesordnung eingetreten.

### **TOP 1: Bericht des Bürgermeisters**

- a) **VB Ing. Hans Kurz ist seit 01.03.2023 als Amtsleiter tätig**  
VB Ing. Hans Kurz stellt sich vor.
- b) **Anfrage und Status Quo Aufnahme Flüchtlinge in Bad Tatzmannsdorf**  
Bgm. Laimer hat die Diakonie unmittelbar nach der letzten GR-Sitzung schriftlich informiert, dass ein Sachverständigen Gutachten für die in Frage kommenden Unterbringungsmöglichkeiten erstellt werden soll. Die Gemeinde würde den Sachverständigen organisieren und auch die Kosten dafür übernehmen. Klaus Glavanics hat selbst den SV Werner Bayer organisiert und die Begehung wurde am 17.02. durchgeführt, dies wurde Bgm. Laimer am 18.02. mündlich mitgeteilt. Bgm. Laimer hat SV Bayer am 21.02. kontaktiert und die Rückmeldung bekommen, dass die Evaluierung in Arbeit ist. Die Diakonie hat dann zweimal nachgefragt, was das SV Gutachten betrifft, Gemeinde hat jedoch keinerlei Informationen erhalten. Am 14.03. wurde Bgm. Laimer schriftlich von der Diakonie informiert, dass aktuell keine Unterbringungen in Bad Tatzmannsdorf geplant sind. Dies wurde in einem anschließenden persönlichen Gespräch mit Klaus Glavanics bestätigt.
- c) **Vorstandssitzung des Regionalmarketingvereins Bad Tatzmannsdorf**  
In der Vorstandssitzung vom 09.03.2023 wurde die Auflösung des Vereins einstimmig bestätigt. Die Agenden und auch die finanzielle Übernahme werden in den Bad Tatzmannsdorf Tourismus implementiert. Die Gemeinde Bad Tatzmannsdorf wird auf die Rückerstattung der Einlage verzichten (€ 4.433,04, das sind 5,75%), Beschluss dazu soll in der nächsten GR-Sitzung gefasst werden.
- d) **Spende an die Team Österreich Tafel**  
Die Gemeinde Bad Tatzmannsdorf wird der Team Österreich Tafel eine Geldspende überreichen, 8 ehrenamtliche Unterstützer\*innen aus Bad Tatzmannsdorf sind einmal pro Monat für die Tafel im Einsatz (im Fahrdienst und bei der Ausgabe pro Einsatz 6-7 Stunden). Ein Besuch mit Übergabe der Spende ist für 22.04. in Oberwart geplant. (ca. 16:30 Uhr)

e) **Vortrag RAIKA Energiegenossenschaft am 01.03.2023**

Am 01.03.2023 hat der Vortrag der Raffeißen Burgenland zum Thema „Energiegenossenschaft“ im Reduce Kultursaal stattgefunden. Es waren um die 150 Zuhörer\*innen anwesend, auch einige Gemeinderäte. Mit dem Vortragenden Mag. Michalek wurde eine Beitrittsmöglichkeit seitens Gemeinde besprochen, die Gemeinden sind jedoch anders als Private und Unternehmer zu betrachten.

f) **Generalversammlung Lauf und Walking Arena**

In der Sitzung vom 14.03.2023 wurde die Auflösung der Lauf- und Walking Arena präzisiert. Ähnlich dem Ablauf des Marketingvereins wurden die ersten Schritte zur Auflösung eingeleitet. Ziel ist es auch hier, dass die Strukturen gestrafft und konzentriert werden.

g) **Einsprüche und Thematik Wege Reiters Ressort** werden in der nächsten GR-Sitzung thematisiert.

h) **Flurreinigung am 15.04.2023**

Am 15.04. findet die Flurreinigung statt, Treffpunkt ist um 09:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Bad Tatzmannsdorf. Ankündigung ist auch im Rathauskurier zu finden, alle Gemeinderät\*innen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

## **TOP 2: Bericht Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss hat am 08.03.2023 getagt, Bgm. Laimer übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Mag. Andreas Eigenbauer und ersucht um seinen Bericht.

### **Bericht des Prüfungsausschusses:**

1. Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022

Grundlegende Daten zum RA 2022:

EH: Erträge (EUR 6.501.186,54) abzüglich Aufwendungen (EUR 5.690.373,86) = Nettoergebnis vor Rücklagenbewegung = + EUR 810.813,18

Der Ergebnishaushalt 2022 weicht vom Voranschlag 2022 positiv um EUR 1,083 Mio. ab. Um ca. EUR 468.000 lagen die Einnahmen aus eigenen Abgaben über dem Planwert. Die Hauptgründe für die Abweichungen lagen in erhöhten Einnahmen (insbesondere KommSt, Kurtaxe und Ertragsanteile) sowie im zu hoch veranschlagten Instandhaltungsaufwand und Sachgüteraufwand.

Im Finanzierungshaushalt sind die liquiden Mittel (inkl. Rücklagen) von EUR 1.716.444,18 (31.12.2021) auf 2.622.729,67 (31.12.2022) gestiegen. **Der Aufbau der liquiden Mittel um EUR 906.285,49 hat seine Ursache in geplanten, aber nicht durchgeführten Investitionen.**

Die Prüfung der Einnahmen 2022 ergibt folgendes Bild:

### **Kommunalsteuer (Seite 173 RA 2022)**

Die Kommunalsteuereinnahmen lagen mit EUR 912.964,43 im RA 2022 - Ergebnishaushalt (EH) und mit EUR 846.561,13 im Finanzierungshaushalt (FH) weit über dem VA-Wert von EUR 625.000. Die Differenz zwischen EH und FH ergibt sich aus der Abgrenzung der

Kommunalsteuereinnahmen 12/2022, die erfolgsmäßig korrekt im EH 2022 erfasst wurden, jedoch erst zum 15.01.2023 fällig waren und 2023 zugeflossen sind. Im EH+FH 2022 sind auch die Kommunalsteuereinnahmen 12/2021 erfasst, sodass im EH 2022 die Jahreskommunalsteuereinnahmen einen um 1 Monat zu hohen Wert ausweisen. Ab dem Jahr 2023 werden wieder nur 12 Monate erfasst sein.

2019 lagen die Kommunalsteuereinnahmen bei EUR 775.750,04, 2020 bei EUR 645.276,34 im EH.

2023 könnte das Kommunalsteuer-Jahresaufkommen bereits EUR 900.000 erreichen. (VA 2023 = EUR 792.000)

### **Kurtaxe (Seite 174 RA 2022)**

Die Kurtaxe-Einnahmen lagen mit EUR 1.069.432,62 im RA 2022 - Ergebnishaushalt (EH) weit über dem VA-Wert von EUR 891.100,00 und mit EUR 830.226,39 im Finanzierungshaushalt (FH) darunter. Die Differenz zwischen EH und FH ergibt sich wiederum aus der Abgrenzung der Kurtaxeneinnahmen 2022, die erfolgsmäßig korrekt im EH 2022 erfasst wurden. Auch Ende-2021-Anteile sind im Jahr 2022 erfasst.

Passivseitig wurde die Aufwandsabgrenzung (Anteile Land und Kurfonds) jedoch nicht durchgeführt, wodurch der Anteil der Gemeinde 2022 im EH zu hoch dargestellt ist (EH 2022 = +390.510,81 gegenüber dem FH +151.304,61).

Bei korrekter Abgrenzung wäre der VA-Wert überschritten worden.

Ab 2023 ergibt sich die rechtliche Änderung bei der Einhebung der Kurtaxe bzw. Ortstaxe.

Bei ca. 500.000 Nächtigungen könnte das Kurtaxenaufkommen EUR 1.200.000 erreichen (VA 2023 = EUR 1.100.000).

### **Ertragsanteile (Seite 175 RA 2022)**

Die Anteile an den Bundessteuereinnahmen lagen mit EUR 1.967.275,03 im RA 2022 um ca. EUR 185.000 über dem VA-Wert 2022 (1.782.800). VA 2023 = 1.942.000. Die starke Steigerung ist der derzeitigen starken Inflation von über 10% geschuldet. (RA 2020 = 1.593.378,88, 2019 = 1.742.839,37).

2023 könnten die Ertragsanteile die Grenze von EUR 2 Mio. überschreiten

### **Wasser- und Kanalgebühren (Seite 166+167 RA 2022)**

Die Wasserbezugsgebühren lagen im EH 2022 mit EUR 350.734,52 unter dem Wert im FH 2022 von EUR 385.207,99. Der Grund liegt in der Nachzahlung von beeinspruchten Beiträgen aus den Vorjahren. (VA 2022 = EUR 360.000)

(VA 2023 = 425.000)

Die Kanalgebühren lagen im EH 2022 mit EUR 655.252,03 unter dem Wert im FH 2022 von EUR 706.947,23. Der Grund liegt in der Nachzahlung von beeinspruchten Beiträgen aus den Vorjahren. (VA 2022 = EUR 555.000)

(VA 2023 = 675.000)

## **Fragen und Feststellungen zu einzelnen Punkten im RA 2022:**

Seite 96: Frage: Wofür wird noch eine Abfertigungsrückstellung gebildet. Antwort: Für einen VB (die einzige nicht ausgelagerte Abfertigungsverpflichtung)

Seite 116: Frage: FF Jormansdorf: Abschreibung von Forderungen 17.471,- wofür? (nur ergebniswirksam). Antwort: Gemeinde hat Forderung erlassen

Seite 121 Containerdorf VS: Betriebskosten VA 2022 = 70.000 – RA 2022 = 15.000 und Instandhaltung VA 2022 = 20.000 – RA 2022 = 2.000. Diese Planwerte waren zu hoch angesetzt.

Seite 133: nicht durchgeführte Investitionen: Ortseinfahrten: VA 2022 = 115.000 – RA 2022 = 0,00, Ortsdesign: VA 2022 = 150.000 – RA 2022 = 0,00

Seite 150: Hangwasserproblematik = VA 2022 = 50.000 – RA 2022 = 8.500. Dabei handelte es sich um einen Vorsorgeposten

Seite 153 nicht durchgeführte Investitionen: Güterweg = 90.000 – 7.000 durchgeführt. Das betraf die Südotseinfahrt Oberwart.

Seite 155: Impulsförderung (Kanalgebühren + Adventmarkt)?

Seite 165: Ankauf Schlecker-Parkplatz 300.000. Kann man keinen Ansatz insgesamt Ankauf von Grundstücken ansetzen? Diese Frage ist noch zu klären

Seite 168 nicht durchgeführte Investitionen: Wasser/Abwasser (Höhenweg): VA 2022 = 270.000 RA 2022 = 0,00

Seite 169 nicht durchgeführte Investitionen: Wasser/Abwasser: VA 2022 = 122.000 RA 2022 = 0,00

Seite 199 Impulsförderung Wirtschaft unter den Investitionen ausgewiesen? Dieser Ansatz ist nicht nachvollziehbar, soll aber im RA 2022 nicht mehr geändert werden. Für die laufende Rechnungsperiode soll der Ansatzposten richtiggestellt werden.

VERMÖGENSHAUSHALT (Darstellung ab Seite 211)

Leasingspiegel Seite ab 251: Frage: OSG und PEB sind nicht darzustellen? Laut BDO nein

Abfertigungsrücklage 267: Stand unklar?

Es wurde im PA angeregt, in der laufenden Periode 2023 die Zuordnung des Personalaufwandes sachgerecht zu den VA/RA-Bereichen vorzunehmen und nicht über Verrechnungen vom Zentralamt durchzuführen.

**Da die besprochenen Punkte bzw. Kritikpunkte keine großen Auswirkungen auf den RA 2022 hätten, empfiehlt der PA dem GR, den RA 2022 in der vorgelegten Form zu beschließen.**

## 2. Photovoltaikanlage, seinerzeit für FZZ angeschafft

Die Photovoltaikanlage wurde ursprünglich zur Montage auf dem Freizeitzentrum angeschafft. Die Rechnung der Firma Elektro Schweitzer vom 29.09.2021 betrug netto EUR 29.992,25 + UST 5.998,45 Um die geltend gemachte Förderung nicht zu verlieren, wurde eine Fertigstellungsstellungsanzeige (vom Bürgermeister unterzeichnet) an die Förderstelle übermittelt. Die Förderung musste jedoch infolge Nicht-Montage zurückgezahlt werden.

Der PA kritisiert zum einen den Verlust der Förderung. Um die Anlage trotzdem nutzen zu können, empfiehlt der PA dem Gemeinderat, die Anlage so schnell wie möglich an einem

geeigneten Standort zu montieren. Allerdings sollte Bedacht darauf genommen werden, dass der Vorsteuerabzug von ca. 6.000.- nicht verloren geht.

### 3. Belegkontrolle

Die Belegkontrolle des Zeitraumes 10-12/2022 ergab keine Auffälligkeiten. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob die von der Gemeinde vergebenen Förderungen (Lehrlinge, E-Bike etc.) nicht überarbeitet werden sollten. Welches Ziel wird mit den Förderungen erreicht. Gibt es Mitnahmeeffekte?

Der PA empfiehlt den Gemeinderäten, sich Gedanken zu machen, welche Förderungen notwendig sind und ob sinnvolle Förderungen nicht anders gestaltet werden sollten.

### **TOP 3: Rechnungsabschluss 2022**

Jeder Fraktion ist ein vorgefertigter Ausdruck des Rechnungsabschlusses zugegangen, am 08.03.2023 wurde der Rechnungsabschluss zudem im Prüfungsausschuss behandelt. Alle Fragen, die im Zuge des Prüfungsausschusses gestellt wurden, wurden von VB Schranz beantwortet. Der Rechnungsabschluss ist von 14.03.2023-28.03.2023 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht

#### Auszug der wichtigsten Kennzahlen:

Nettoergebnis laut Ergebnishaushalt:	€ 810.813,18
Saldo 5 laut Finanzierungshaushalt:	€ 952.571,67
Bilanzsumme laut Vermögenshaushalt:	€ 24.017.111,26
Nettovermögen laut Vermögenshaushalt:	€ 20.048.348,28
Liquide Mittel zum 31.12.2022:	€ 2.622.729,67

Bgm. Laimer bedankt sich bei VB Heike Schranz für die akribische und hervorragende Aufarbeitung des Rechnungsabschlusses.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt:

#### **Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022**

- Nettoergebnis laut Ergebnishaushalt: € 810.813,18
- Saldo 5 laut Finanzierungshaushalt: € 952.571,67
- Bilanzsumme laut Vermögenshaushalt: € 24.017.111,26
- Nettovermögen laut Vermögenshaushalt: € 20.048.348,28
- Liquide Mittel zum 31.12.2022: € 2.622.729,67

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 ist Bestandteil dieses Beschlusses.



#### **TOP 4: Angebot Umstieg Fixtarif Burgenland Energie**

Das Angebot vom 09.03.2023 liegt der Gemeinde vor, auf Empfehlung des Prüfungsausschusses soll sich die Gemeinde mit einem eventuellen Einstieg in den Fixtarif beschäftigen. Basis wären 0,23 €/kWh bei einem Gebrauch von max. 100.000 kWh/Jahr.

Info seitens Gemeindebund vom 21.03.2023:

Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Burgenland Energie gilt dieses Angebot bis zum 30.06.2023 wobei die Beschlussfassung auch rückwirkend mit 01.04.2023 erfolgen kann. Des Weiteren gilt die 100.000 kWh/h Grenze nicht für Gemeinden. Die Inanspruchnahme dieses Angebotes muss vom Gemeinderat beschlossen werden. Bgm. Laimer empfiehlt, dass die Preise laufend evaluiert werden und in der GR Sitzung im Juni dann ein Beschluss gefasst wird.

Aktuelle Tarife (lt. Aufstellung von VB Kurz):

<b>Gegenüberstellung aktueller Tarif und Tarif "Gemeinde 12 Unabhängig" der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf</b>			
	Strom	Gas	
<b>Aktueller Tarif</b>	29,00 cent/kWh	16,53 cent/kWh	
<b>Gemeinde 12 unabhängig</b>	23,00 cent/kWh	9,99 cent/kWh	
<b>Stromverbrauch</b>	345.000 kWh	Durchschnittsverbrauch der letzten Jahre	
<b>Gasverbrauch</b>	78.350 kWh		
<b>Berechnung Energiekosten Strom (exkl. Ust.)</b>			
<b>Aktueller Tarif</b>	100.050,00 €/a		
<b>Gemeinde 12 unabhängig</b>	79.350,00 €/a		
<b>Differenz</b>	20.700,00 €		
<b>Berechnung Energiekosten Gas (exkl. Ust.)</b>			
<b>Aktueller Tarif</b>	12.951,26 €/a		
<b>Gemeinde 12 unabhängig</b>	7.827,17 €/a		
<b>Differenz</b>	5.124,09 €		
<b>Anmerkung: etwaige Tarifierhöhungen sind hier nicht berücksichtigt!</b>			

#### **TOP 5: Vereinbarung Mountain Bike Verbindung Bad Tatzmannsdorf - Stadtschlaining**

Hans-Peter Neun, Tourismuskonsulent, ist im Auftrag des Tourismusverbands Südburgenland an die Gemeinde Bad Tatzmannsdorf herangetreten, um eine Vereinbarung zu Nutzung der Glockenstraße Richtung Waldteich und in weiterer Folge die Verbindung zu Stadtgemeinde Schlaining zu vereinbaren. Der Weg soll touristisch für Wanderer, Radfahrer und Mountain-Biker genutzt werden können. Eine Informationstafel wird von der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf im Bereich vom Waldteich aufgestellt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Vereinbarung mit dem Tourismusverband abzuschließen.

### **TOP6: Förderantrag Dorferneuerungsplatz Sulzriegel**

Bgm. Laimer informiert den Vorstand, dass für die Dorfplatzgestaltung in Sulzriegel ein Förderansuchen bei der Landesregierung aufliegt aber noch einige Punkte offen sind, um diese Förderung abzuschließen. VB Ing. Hans Kurz wird die fehlenden Unterlagen bis 31.03.2023 nachreichen. Die Förderhöhe für den Dorfplatz belaufen sich auf ca. € 20.000.

Der Förderantrag muss erneut vom Gemeinderat neu beschlossen werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Förderantrag erneut zu beantragen.

### **TOP7: Vereinbarung Bankomat First Data**

Ein zweiter Bankomat in Bad Tatzmannsdorf ist vorteilhaft, es gab ein Treffen mit Bgm. Laimer, Herrn Leitner von First Data und Herbert Treiber. Angedacht ist der Standort für den zweiten Bankomaten direkt beim Gasthaus Treiber. Die Nutzung des Bankomaten am Hauptplatz war bis dato kostenlos, für beide Bankomaten würden in der Zukunft erst unter 2.500 Behebungen pro Monat € 0,45 an Gebühr anfallen. Bis dato gab es mit dem neuen Bankomaten knapp 32.000 Behebungen.

Der Tagesordnungspunkt wird zur Diskussion gestellt.

GR DI Thomas Marschall ist es wichtig, dass für die Gemeinde Bad Tatzmannsdorf keine zusätzlichen Kosten entstehen und dieser Punkt (über 2500 Mindesttransaktionen für beide Bankomaten) auch in der Vereinbarung umformuliert wird. Des Weiteren gehören in der Vereinbarung noch die Betriebszeiten geändert. Der Bankomat soll 24 Stunden zugänglich sein.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters, unter Vorbehalt der Änderungen der Mindesttransaktionen von über 2500 für beide Bankomaten und die Änderung der Dienstzeiten, einstimmig die Vereinbarung mit der Fa. FirstData abzuschließen.

### **TOP 8: Örtliche Raumplanung**

Beim heutigen Gespräch mit dem Land Burgenland wurden mit Frau Mag. Schindler aufgrund der aktuellen Situation folgende Themen abgehandelt:

- Bebauungsplan
- Bausperre
- Flächenwidmungsplan

Bgm. Laimer übergibt das Wort an VB Ing. Hans Kurz.

VB Ing. Hans Kurz berichtete über die Besprechung mit Frau Mag. Schindler.

Der Bebauungsplan wurde am 22.07.2022 vom Gemeinderat beschlossen und liegt zurzeit beim Amt der Burgenländische Landesregierung zur Genehmigung auf. Nach Rücksprache mit Frau Mag. Schindler gehören noch Änderungen eingearbeitet und der Bebauungsplan nach erneuter Auflage von 6 Wochen erneut im Gemeinderat beschlossen.



Eine Bauausschuss-Sitzung ist schnellstens einzuberufen. Geplant: Mittwoch, 05.04. um 18:00 Uhr. Der neue Bebauungsplan soll in der Gemeinderatssitzung im Juni beschlossen werden.

Für die Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanungsplanes wurde am 20.07.2022 eine Bausperre erlassen. Die Bausperre verliert mit Inkrafttreten des beabsichtigten Flächenwidmungsplanes, spätestens aber zwei Jahre nach ihrer Erlassung die Wirksamkeit.

#### **TOP 9: Ausnahme von Bausperre BILLA AG, Burgenlandstraße 10, 7431**

Bgm. Stefan Laimer berichtet, dass die Billa Aktiengesellschaft, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, 2355 Wiener Neudorf um Baubewilligung angesucht hat. Die bestehende Filiale, mit dem Standort, Burgenland Straße 10, soll abgebrochen und Neu errichtet werden. Die Einreichpläne wurden dem Gemeinderat zur Einsicht vorgelegt.

Nach Rücksprache mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2 - Landesplanung, Gemeinde und Wirtschaft, Referat Örtliche Raumplanung, ist ein Gutachten von einem Bausachverständigen einzuholen. Dieser muss feststellen, dass das Bauvorhaben die beabsichtigte Gesamtgestaltung innerhalb der Gemeinde nicht beeinträchtigt und einem allenfalls bestehenden Flächenwidmungsplan nicht widerspricht.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters, vorbehaltlich das Gutachten des Bausachverständigen fällt positiv aus, einstimmig die Ausnahme von der Bausperre für das Bauvorhaben Billa AG, Burgenlandschnellstraße 10, 7431 Jormannsdorf.

#### **TOP 10: Sanierung/Neubau Freizeitzentrum Status Quo**

GR DI Thomas Marschall berichtet über die erste Sitzung des AK Freizeitzentrum. Das Freizeitzentrum soll nicht nur für die Ortsbevölkerung sein, sondern auch überörtlich ansprechend sein. Es wird ein Dokument erstellt mit den grundlegenden Anforderungen für das Freizeitzentrum. Dieses Dokument ist dann auch die Grundlage für die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs. Der Gewinner soll ein Preisgeld erhalten. Des Weiteren gibt es Gespräche mit dem Gastrobetreiber (betreffend Einrichtung) und der Kurbad GmbH (betreffend Parksituation). Am 19.04.2023 findet die nächste Sitzung des Arbeitskreises statt.

#### **TOP 11: Sanierung/Neubau Gemeindeamt Status Quo**

Bgm. Laimer berichtet über die Arbeitskreissitzung. Am 16.03.2023 fand die erste Arbeitskreissitzung statt. In dieser Sitzung wurden Grundinformationen gesammelt, was wir schon haben und was wir noch brauchen. DI Peter Fasl wurde für die Erstellung eines Gutachtens vom Gemeindeamt herangezogen. Er wird bis Ende April sein Gutachten der Gemeinde vorlegen. Des Weiteren liegt ein Gutachten von Baumeister Ing. Werner Bayer aus dem Jahr 2018, sowie eine Entwurfsplanung von Architekt DI Martin Schwartz am Gemeindeamt auf.

Alle beteiligten von der ersten Arbeitskreissitzung haben bis 27.03.2023 die Möglichkeit ihre Ideen für das Nutzflächenkonzept an Bgm. Stefan Laimer zuschicken.

Geschäftsführer Mag. Amir S. Shirazi von der Filialapotheke Bad Tatzmannsdorf war bei der Arbeitskreissitzung auch anwesend. Er würde sich gerne mit der Apotheke im Gemeindeamt einbringen und hat auch schon einen groben Entwurf zugesendet.

### TOP 12: Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt behandelt eine Personalangelegenheit. Demnach ist gem. § 44 Bgld. GemO die Öffentlichkeit von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Ferner ist gem. § 45 Abs 8 GemO eine gesonderte Niederschrift zu führen, welche nicht der öffentlichen Einsichtnahme gem. § 45 Abs 6 GemO unterliegt. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

### TOP 13: Allfälliges

Bgm. Stefan Laimer informiert den Gemeinderat, dass es in Oberwart eine regionale Abfallsammelstelle geben wird. Der Vertrag für die Mitbenützung der Sammelstelle soll in der nächsten Gemeinderatsitzung am 17.05.2023 beschlossen werden.

GR Markus Rehling spricht die Thematik Parkplätze vorm Kindergarten an. Die Parkplätze werden von Lokalbesuchern benutzt und nicht wie vorgesehen für die Eltern der Kinder. Es sollten in diesem Bereich Tafeln aufgestellt werden.

GR DI Thomas Marschall spricht die Thematik Homepage an. Es sollten einheitliche Fotos gemacht werden und diese dann auf die Homepage gestellt werden. Des Weiteren sollten die akademischen Grade einheitlich dargestellt werden. Generell sollten die Daten in den online Medien aktualisiert werden.

#### Nächsten GR-Sitzungen 2023:

17.05.2023, 19.00 Uhr

28.06.2023, 19.00 Uhr

#### Nächste Vorstandssitzungen 2023:

24.04.2023, 19.00 Uhr

12.06.2023, 18.00 Uhr

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gegeben sind, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Ende: 20:14 Uhr

Der Schriftführer:



VB Ing. Hans KURZ



Der Bürgermeister:

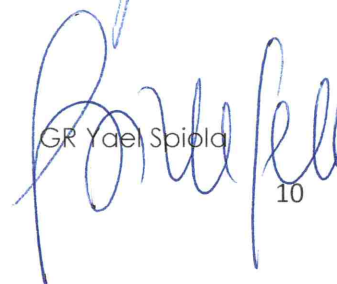


Stefan LAIMER

Beglaubiger:



GR Mag. Andreas Eigenbauer



GR Yael Spöck